



Pressemeldung: Metzinger Segelflieger tragen erfolgreiches Landesjugendvergleichsfliegen aus.

Am vergangenen Wochenende konnte der Flugtechnische Verein Metzingen sich als Ausrichter für das niedersächsische Jugendvergleichsfliegen im Segelfliegen beweisen. Im vergangenen Jahr hat der junge Verein den Wettbewerb in den Landkreis Celle geholt.

In einer intensiven Vorbereitungsphase haben sich die Mitglieder des in Metzingen angesiedelten Segelflugvereins auf die anstehenden Herausforderungen vorbereitet. Dies hat sich bezahlt gemacht, denn am vergangenen Wochenende konnte das größte zentrale Vergleichsfliegen reibungslos durchgeführt werden. Am Freitag sind aus allen Himmelsrichtungen in Niedersachsen junge Pilotinnen und Piloten mit dem Ziel angereist, eine möglichst gute Platzierung zu erreichen. Während der Wertungsflüge - drei müssen absolviert werden - demonstrieren die Jungpiloten auf ihren Gleitern den erfahrenen Wettkampfrichtern präzises Fliegen. Dabei werden Start, Flugfiguren sowie Landung in einem Ziellandefeld gewertet. Die ersten drei Plätze erhalten damit die Qualifizierung für das Bundesvergleichsfliegen, welches Ende September in Klippeneck in Baden-Württemberg stattfindet.

Der junge Pilot aus Metzingen, Max Peda (18), war entschlossen, den Heimvorteil zu nutzen und sich im starken Pilotenfeld durchzusetzen. Mit einem eigenen Wettkampfteam war der ansässige Verein in den Rollen als Teilnehmer und Ausrichter vertreten.

Insgesamt waren an dem Wochenende fünfzig Helferinnen und Helfer im Einsatz. Mit dieser starken Beteiligung des Vereins konnte der Flugbetrieb, die Verpflegung und Unterbringung von insgesamt 120 Personen gemeistert werden.

Bei strahlendem Sonnenschein und mit einer geringen Windstärke waren die Wettbewerbsbedingungen ideal. Bereits um 09:10 konnte David Priestley, Veranstaltungsleiter des Wettbewerbs, grünes Licht an die Flugleitung geben für den ersten Wertungsflug. Die letzte Landung des dritten Wertungsfluges erfolgte bereits um 16:20 Uhr - Damit wurden 90 Starts in etwas mehr als sieben Stunden durchgeführt. In den letzten drei Jahren war dies stets durch widrige Wetterbedingungen nicht möglich. Deswegen ist der ausrichtende Verein an diesem Wochenende mit der funktionierenden Durchführung und Umsetzung des Wettbewerbs sehr zufrieden und hat sich über viel positives Feedback der Teilnehmer gefreut. Umso mehr konnten alle gemeinsam den Abend bei einer Hallenfete im Hangar ausklingen lassen.



Erst zur Siegerehrung am Sonntag konnte die Frage nach der Platzierung der Teilnehmer gelüftet werden. Der erste Platz wurde von Timo Mersmann aus dem LSG Bad Pyrmont-Lügde belegt, dicht gefolgt von seinem Vereinskameraden Marlon Lönnecker. Den dritten Platz hat sich Björn Knauff aus dem LSV Günther Groenhoff / Stade erfliegen. Durch die nah beieinander liegenden Fehlerpunkte aller Piloten musste sich Max Peda auf einen Platz im Mittelfeld einstellen. „Ich freue mich über die Platzierung und möchte mich im kommenden Jahr in Bückeburg weiter nach vorne fliegen. Mir hat das Wochenende sehr viel Spaß gemacht und das ist mitunter das wichtigste!“ sagte er kurz nach der Siegerehrung.

Der Flugtechnische Verein Metzingen bedankt sich bei all seinen Helfern und den Teilnehmern für diesen gelungenen Wettkampf. Nur gemeinsam kann solch eine Veranstaltung zu einer erfolgreichen Veranstaltung werden.



Pressesprecher:

David Priestley
presse@ftv-metzingen.de
www.ftv-metzingen.de